

Politische Feinjustierung

Die Nationalratswahlen haben die Kräfteverhältnisse im Parlament verschoben. Damit Umweltanliegen weiterhin wirtschaftsverträglich, d.h. über Anreize und nicht einseitig über Verbote und Regulierungen umgesetzt werden, braucht es nun eine bürgerliche Feinjustierung. Diese gelingt am besten, wenn Sie am 24. November Jean-Pierre Gallati in den Regierungsrat sowie Hansjörg Knecht und Thierry Burkhardt in den Ständerat wählen.

Walter Jucker, Rheinfelden